

---

Subject: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [eminem24](#) on Wed, 17 May 2017 22:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme seit ich 25 bin regelmäßig Propecia (1mg/täglich). Der Haarausfall wurde nach 4-5 Monaten gestoppt und in Laufe der Monate/Jahre wurden mein Haare dicker und es kamen sogar neue hinzu.

Ich bin jetzt 35 und seit 4 Monaten haben ich sehr starken Haarausfall. Ich verliere ca. 200 Haare am Tag und habe mittlerweile schon kahle Stellen am Kopf wo ich früher Haare hatte.

Es ist für mich eine Katastrophe, da ich momentan ungern unter Leute bin.

Der Hautarzt meinte es könnte nur daran liegen, dass ich entweder Eisenmangel habe oder eine Schilddrüsenfehlfunktion. Es wurde Blut abgenommen und getestet, jedoch kein Eisenmangel und auch keine Schilddrüsenfehlfunktion. Mein Arzt meinte, dass es nur ein Schub wäre und ich mich gedulden soll.

Es wird jedoch von Woche zu Woche schlimmer und die kahlen Stellen wurden größer ...

Ich habe auch einen anderen Dermatologen besucht und der konnte sich auch nicht erklären, weshalb ich Haarausfall trotz Propecia habe.

Ich bin wirklich total verzweifelt und weiss nicht was ich noch machen kann.

Kann mir jemand hier helfen? Ich würde mich riesig freuen.

Zu meiner Person:

Ich bin 35 und nehme Propecia seit 10 Jahren und keine anderen Medikamente.

Lebensstil/Ernährung hat sich nicht geändert.

Ich hatte nur Beruflich einwenig Stress die letzten Monate.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 17 May 2017 22:26:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klingt nicht unbedingt nach AGA: "kahle Stellen". Würde auf den Arzt hören.

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 17 May 2017 22:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oder die Wirkung von Fin alleine lässt nach. Eine Dut Tablette mit 0,5 mg alle 7 Tage dazu zu Fin, könnte das Problem lösen. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22686691>

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Obes89](#) on Wed, 17 May 2017 23:31:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eminem24 schrieb am Thu, 18 May 2017 00:02Ich nehme seit ich 25 bin regelmäßig Propecia (1mg/täglich). Der Haarausfall wurde nach 4-5 Monaten gestoppt und in Laufe der Monate/Jahre wurden mein Haare dicker und es kamen sogar neue hinzu.

Ich bin jetzt 35 und seit 4 Monaten haben ich sehr starken Haarausfall. Ich verliere ca. 200 Haare am Tag und habe mittlerweile schon kahle Stellen am Kopf wo ich früher Haare hatte.

Es ist für mich eine Katastrophe, da ich momentan ungern unter Leute bin.

Der Hautarzt meinte es könnte nur daran liegen, dass ich entweder Eisenmangel habe oder eine Schilddrüsenfehlfunktion. Es wurde Blut abgenommen und getestet, jedoch kein Eisenmangel und auch keine Schilddrüsenfehlfunktion. Mein Arzt meinte, dass es nur ein Schub wäre und ich mich gedulden soll.

Es wird jedoch von Woche zu Woche schlimmer und die kahlen Stellen wurden größer ...

Ich habe auch einen anderen Dermatologen besucht und der konnte sich auch nicht erklären, weshalb ich Haarausfall trotz Propecia habe.

Ich bin wirklich total verzweifelt und weiss nicht was ich noch machen kann.

Kann mir jemand hier helfen? Ich würde mich riesig freuen.

Zu meiner Person:

Ich bin 35 und nehme Propecia seit 10 Jahren und keine anderen Medikamente.

Lebensstil/Ernährung hat sich nicht geändert.

Ich hatte nur Beruflich einwenig Stress die letzten Monate.

Am besten einmal Bilder deines Status zeigen. Was hier Leute unter kahlen Stellen verstehen unterscheidet sich teils erheblich

Kahl heißt wirklich das an einigen Stellen so gut wie nichts mehr an Haaren ist, das ist mehr als eine deutlich sichtbare Ausdünnung.

Also am besten einmal zeigen. Dann können wir auch einschätzen ob es die voranschreitende AGA ist, oder vll. wirklich etwas anderes. Klingt für mich allerdings auch danach, als wenn die AGA weiter wütet und fin alleine nicht mehr ausreicht. Ist nicht unbedingt selten das bei einigen Leuten wenn sie dann um die Mitte/Ende 30 sind die AGA wieder durchkommt, wenn die DHT Hemmung die fin erreicht nicht mehr genügt.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 18 May 2017 05:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liest man leider immer wieder, dass die Wirkung von Fin nachlassen kann. Bei mir war es ja genau so.

Wie's bei mir dann weiter ging, steht ja im Link.

Dir viel Glück!

P.S. Lass bloss die Finger von Dut (+ Fin)!

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Tom10](#) on Thu, 18 May 2017 06:31:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dass die Wirkung von Medis nicht selten nachlässt ist ja keine Neuigkeit.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 18 May 2017 10:32:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wilde Theorie:

Ich glaube ja dass entweder mehr Dht produziert wird im Alter und man mit Dut nachschießen muss.

Oder

Dass der Körper durch zu wenig Dht in eine Estrogendominanz rutscht, man fin absetzen muss und ru wirkt.

Meinungen dazu?

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [hallowelt](#) on Thu, 18 May 2017 10:50:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Grasshüpfer schrieb am Thu, 18 May 2017 12:32Wilde Theorie:

Beim OP ist ein weiterer Faktor dazugekommen - Stress; und Stress ist ein bekannter Faktor bei aller Art von Haarausfall. Finasterid (bzw alle Mittel aus dieser Kategorie) ist nicht geeignet, diesen Faktor auszuschalten.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Tom10](#) on Thu, 18 May 2017 11:05:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallowelt schrieb am Thu, 18 May 2017 12:50Grasshüpfer schrieb am Thu, 18 May 2017 12:32Wilde Theorie:

Beim OP ist ein weiterer Faktor dazugekommen - Stress; und Stress ist ein bekannter Faktor bei aller Art von Haarausfall. Finasterid (bzw alle Mittel aus dieser Kategorie) ist nicht geeignet, diesen Faktor auszuschalten.

Stress ist ne Ausrede. In den seltensten Fälle ist das ne Ursache.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Blackster](#) on Thu, 18 May 2017 12:30:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Würde ich auch sagen.  
Denn dann müssten ja Körperhaare auch ausfallen.

Die Wirkung von Fin lässt eben mit der Zeit einfach nach.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Obes89](#) on Thu, 18 May 2017 12:56:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Grasshüpfer schrieb am Thu, 18 May 2017 12:32Wilde Theorie:

Ich glaube ja dass entweder mehr Dht produziert wird im Alter und man mit Dut nachschießen muss.

Oder

Dass der Körper durch zu wenig Dht in eine Estrogendominanz rutscht, man fin absetzen muss und ru wirkt.

Meinungen dazu?

Die DHT Exprimierung in den Zellen vor Ort ändert sich. Man hat im Alter insgesamt gesehen natürlich deutlich weniger Testo/DHT. Ein Mann mit 60-70 hat trotz allem eine starke Zunahme der Körperhaare etc. Auf dem Kopf werden sie immer weniger, am Körper mehr. Wenn also Fin das DHT Im Bereich der Kopfhaut bei jemandem sagen wir um 30-40% senkt, dann kann das bei jemandem mit 25 genügen. Wenn die Person dann aber 40 ist reicht es vll. schon nicht mehr usw. Das dann andere Faktoren noch weiter mit rein spielen mag sein, aber das dürfte der Hauptgrund sein, warum es weiter geht.

Die starke Zunahme von estrogen im Alter tut den Haaren definitiv auch nicht gut und vll. führt das in Kombination mit hohem Prolaktin zu einer weiteren Stärkung der AGA. Und RU kann unter Umständen natürlich auch bei jemandem wirken bei dem Fin nichts mehr reißt, da es komplett anders wirkt.

Optimal wäre es ein Anti-Androgen zu nutzen das die AR effektiv blockiert, welches nahezu die AR Affinität von DHT erreicht und gleichzeitig noch die Sensibilität der Rezeptoren verringert. Wenn man das sehr effizient schafft wird man nahezu jede AGA komplett Stoppen können.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [eminem24](#) on Thu, 18 May 2017 18:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für deine Antwort.

Kannst du mir bitte den Link mitteilen

Sonic Boom schrieb am Thu, 18 May 2017 07:24Liest man leider immer wieder, dass die Wirkung von Fin nachlassen kann. Bei mir war es ja genau so.

Wie's bei mir dann weiter ging, steht ja im Link.

Dir viel Glück!

P.S. Lass bloss die Finger von Dut (+ Fin)!

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 18 May 2017 18:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...Link bzw meine Signatur.

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [tcm1](#) on Thu, 18 May 2017 18:45:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Such dir einen chinesischen Arzt in Deutschland und versuchs mit chinesische Medizin. Bei mir tut sich so langsam was

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [eminem24](#) on Tue, 23 May 2017 16:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat jemand Erfahrung mit der Kombination DUT und Propecia [quote title=Aristo084 schrieb am Thu, 18 May 2017 00:42]Oder die Wirkung von Fin alleine lässt nach. Eine Dut Tablette mit 0,5 mg alle 7 Tage dazu zu Fin, könnte das Problem lösen.

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [eminem24](#) on Tue, 30 May 2017 20:30:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin 35 und nehme seit 10 Jahren Propecia.

Seit über 4 Monaten haben ich sehr starken Haarausfall. Ich habe in den 4 Monaten ca. 200 -300 Haare am Tag verloren. Jetzt im 5. Monat sind es nur noch 100 Haare.

Der Hautarzt meinte es könnte nur daran liegen, dass ich entweder Eisenmangel habe oder eine Schilddrüsenfehlfunktion. Es wurde Blut abgenommen und getestet, jedoch kein Eisenmangel und auch keine Schilddrüsenfehlfunktion. Mein Arzt meinte, dass es nur ein Schub wäre und ich mich gedulden soll.

Ich habe auch einen anderen Dermatologen besucht und der konnte sich auch nicht erklären, weshalb ich Haarausfall trotz Propecia habe.

Bisher konnte kein Arzt mir die Ursache nennen.

Meine Frage an euch:

Ich war vor beginn des Haarausfall (ca. 3-4 Monate) in Asien und hatte dort mehrmals Durchfall und auch an einen Tag starke Bauchkrämpfe. Ich denke, dass ich mir dort einen magen darm virus eingefangen habe.

Wäre es möglich, dass der starke Haarausfall damit zutun hat?

Ich habe gelesen, dass Dexpanthenol Ampullen hier helfen könnten?

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Obes89](#) on Tue, 30 May 2017 21:33:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eminem24 schrieb am Tue, 30 May 2017 22:30 Ich bin 35 und nehme seit 10 Jahren Propecia.

Seit über 4 Monaten haben ich sehr starken Haarausfall. Ich habe in den 4 Monaten ca. 200-300 Haare am Tag verloren. Jetzt im 5. Monat sind es nur noch 100 Haare.

Der Hautarzt meinte es könnte nur daran liegen, dass ich entweder Eisenmangel habe oder eine Schilddrüsenfehlfunktion. Es wurde Blut abgenommen und getestet, jedoch kein Eisenmangel und auch keine Schilddrüsenfehlfunktion. Mein Arzt meinte, dass es nur ein Schub wäre und ich mich gedulden soll.

Ich habe auch einen anderen Dermatologen besucht und der konnte sich auch nicht erklären, weshalb ich Haarausfall trotz Propecia habe.

Bisher konnte kein Arzt mir die Ursache nennen.

Meine Frage an euch:

Ich war vor beginn des Haarausfall (ca. 3-4 Monate) in Asien und hatte dort mehrmals Durchfall und auch an einen Tag starke Bauchkrämpfe. Ich denke, dass ich mir dort einen magen darm virus eingefangen habe.

Wäre es möglich, dass der starke Haarausfall damit zutun hat?

Ich habe gelesen, dass Dexpanthenol Ampullen hier helfen könnten?

im asiatischen Raum fangen sich bestimmt 20-30% der Touris bei längeren aufenthalten Magendarmprobleme ein und manche auch relativ hartnäckige Probleme die über einige Tage gehen können. Doch HA hat damit allgemein nichts zu tun. Ich habe einen Kumpel der sich etwas sehr ernstes eingefangen hatte. Magendarmprobleme über 2-3 Wochen hinweg (war wirklich etwas gefährliches), hat 10-15 kg Gewicht verloren. Seine vollen Haare sind geblieben wie sie waren

Deine AGA scheint einfach voranzuschreiten trotz Finasterid. Das ist im Grunde nichts ungewöhnliches und es kommt bei vielen Leute dazu, dass die AGA im Alter stärker wird. Du wirst wahrscheinlich dein AGA-Regimen erweitern müssen um den HA wieder zu stoppen.

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Alecks](#) on Wed, 31 May 2017 03:52:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Thu, 18 May 2017 14:30 Würde ich auch sagen.  
Denn dann müssten ja Körperhaare auch ausfallen.

Die Wirkung von Fin lässt eben mit der Zeit einfach nach.  
ich denke langsam, nicht die wirkung lässt nach, sondern eine Verhältnis der Hormone  
zueinander ändert sich mit dem alter.

Deshalb haben alte Männer und Frauen Haarausfall und kaum Jugendliche.

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 31 May 2017 06:26:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:  
ich denke langsam, nicht die wirkung lässt nach, sondern eine Verhältnis der Hormone  
zueinander ändert sich mit dem alter.

Deshalb haben alte Männer und Frauen Haarausfall und kaum Jugendliche.  
Ich hatte ja ab exakt 40 mit Fin auch kein Glück mehr. Von der Wirkung und Nebenwirkungen  
her....

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Tom10](#) on Wed, 31 May 2017 11:53:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alecks schrieb am Wed, 31 May 2017 05:52 Blackster schrieb am Thu, 18 May 2017  
14:30 Würde ich auch sagen.  
Denn dann müssten ja Körperhaare auch ausfallen.

Die Wirkung von Fin lässt eben mit der Zeit einfach nach.  
ich denke langsam, nicht die wirkung lässt nach, sondern eine Verhältnis der Hormone  
zueinander ändert sich mit dem alter.

Deshalb haben alte Männer und Frauen Haarausfall und kaum Jugendliche.

Egal, kommt auf das selbe raus.

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [\\_Mario](#) on Thu, 01 Jun 2017 10:56:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=Sonic Boom schrieb am Wed, 31 May 2017 08:26]Zitat:Ich hatte ja ab exakt 40 mit Fin auch kein Glück mehr. Von der Wirkung und Nebenwirkungen her.....deshalb habe ich mit Mitte 40 erst mit Fin angefangen - vielleicht hält's dann bis zur Rente

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Alecks](#) on Thu, 01 Jun 2017 15:30:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Wed, 31 May 2017 13:53Alecks schrieb am Wed, 31 May 2017 05:52Blackster schrieb am Thu, 18 May 2017 14:30Würde ich auch sagen.  
Denn dann müssten ja Körperhaare auch ausfallen.

Die Wirkung von Fin lässt eben mit der Zeit einfach nach.  
ich denke langsam, nicht die wirkung lässt nach, sondern eine Verhältnis der Hormone zueinander ändert sich mit dem alter.

Deshalb haben alte Männer und Frauen Haarausfall und kaum Jugendliche.

Egal, kommt auf das selbe raus.

es wäre ein ansatz, nicht nur dht zu verringern sondern das gleichgewicht wieder herzustellen... dazu bräuchte man aber mal referenzwerte von der zeit wo fin noch gut gewirkt hatte und vertrgen wurde

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Obes89](#) on Thu, 01 Jun 2017 18:27:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alecks schrieb am Thu, 01 June 2017 17:30Tom10 schrieb am Wed, 31 May 2017 13:53Alecks schrieb am Wed, 31 May 2017 05:52Blackster schrieb am Thu, 18 May 2017 14:30Würde ich auch sagen.

Denn dann müssten ja Körperhaare auch ausfallen.

Die Wirkung von Fin lässt eben mit der Zeit einfach nach.  
ich denke langsam, nicht die wirkung lässt nach, sondern eine Verhältnis der Hormone zueinander ändert sich mit dem alter.

Deshalb haben alte Männer und Frauen Haarausfall und kaum Jugendliche.

Egal, kommt auf das selbe raus.

es wäre ein ansatz, nicht nur dht zu verringern sondern das gleichgewicht wieder herzustellen... dazu bräuchte man aber mal referenzwerte von der zeit wo fin noch gut gewirkt hatte und vertrgen wurde

Die Aussage ist tatsächlich durchaus interessant, da ja auch z. B. im Bereich der Prostata das Hormongefüge ausschlaggebend ist für eine Prostatavergrößerung und nicht nur das im Alter mehr DHT vorhanden ist. Der gleichzeitige Einfluss von mehr DHT im Alter in Kombination mit mehr Östrogen führt zu den Problemen. Deswegen ist Finasterid auch so eine Sache. Es kann bei Prostatavergrößerungen zu Erfolg führen, anderen Männern hilft genau das Gegenteil und zwar eine Behandlung mit DHT.

Leider kann man das nicht Eins zu Eins auf die Haare umsetzen

Obwohl ich mich erinnere das Pilos mal etwas mit DHT vor hatte, keine Ahnung ob das bisweilen umgesetzt wurde.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 01 Jun 2017 21:36:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=\_Mario schrieb am Thu, 01 June 2017 12:56]Sonic Boom schrieb am Wed, 31 May 2017 08:26Zitat:Ich hatte ja ab exakt 40 mit Fin auch kein Glück mehr. Von der Wirkung und Nebenwirkungen her.....deshalb habe ich mit Mitte 40 erst mit Fin angefangen - vielleicht hält's dann bis zur Rente

Mit 45? Was sagt denn die Potenz dazu? Mit 40 war meine Potenz mit Fin fürn Ar...!

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [\\_Mario](#) on Fri, 02 Jun 2017 08:26:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=Sonic Boom schrieb am Thu, 01 June 2017 23:36]\_Mario schrieb am Thu, 01 June 2017 12:56Sonic Boom schrieb am Wed, 31 May 2017 08:26Zitat:Ich hatte ja ab exakt 40 mit Fin auch kein Glück mehr. Von der Wirkung und Nebenwirkungen her.....deshalb habe ich mit Mitte 40 erst mit Fin angefangen - vielleicht hält's dann bis zur Rente

Mit 45? Was sagt denn die Potenz dazu? Mit 40 war meine Potenz mit Fin fürn Ar...! Potenz astrein, allerdings nehme ich das Zeug erst knapp über 5 Monate.

Es wirkt auch schon, wenn auch nur in Form von unpigmentiertem Flaum auf vorher seit Jahren komplett kahlen GHE-Flächen. Ob und wann aus diesem Flaum richtige Haare werden, weiß ich natürlich nicht, aber Fin zeigt definitiv Wirkung (nach relativ kurzer Zeit).

NWs hatte ich v. a. am Beginn der Einnahme, da habe ich auch mit topisch / topisch + oral / mittlerweile nur noch oral sowie der Dosierung experimentiert.

Derzeit nur ab und an ein leichtes Ziehen im Untergeschoß und das bekannte "dünne"

Sperma.

Derzeit zum Glück kein Brainfog, Depris, Potenzstörungen o. ä., auch die Libido ist nicht merklich zurückgegangen.

Sobald die NWS schlimm werden sollten bin ich raus. Momentan nehme ich so 0,50-0,75mg 5d on / 2d off, plane das Ganze so mind. 1 bis 2 Jahre durchzuziehen um die Wirkung einschätzen zu können und dann evtl. schrittweise auf Mikrodosierung 0,25mg oder weniger umzusteigen.

Mittlerweile schätze ich Minox eher als Teufelszeug ein: verwende (mit einer ca. halbjährigen Unterbrechung Mitte 2016) Minox seit 2009 regelmäßig 1-2x/Tag und hatte bereits einige Male mit anhaltenden Kreislaufproblemen / Schwindel zu kämpfen, wurde damals ärztlich durchgecheckt (inkl. Langzeit-EKG etc.) und es wurde nix gefunden, mittlerweile bin ich mir ziemlich sicher, dass es von Minox kam. Bin übrigens kein "Risiko-Typ", sondern Sportler und Nichtraucher mit mäßigem Alk-Konsum und ohne Herzinfarkt-Wampe. Außerdem bekommt man definitiv Augenringe davon.

Nehme Minox jetzt nur weiter, um nach meiner HT vor 2 Monaten den Neuwuchs zu pushen und plane Ende des Jahres die Dosis ebenfalls schrittweise zu reduzieren.

Ob ich es mittelfristig ganz absetze oder es 1x/Tag verdünnt oder alle 2 Tage mal hernehme entscheide ich später

AGA ist schei\$\$e

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [eminem24](#) on Sun, 21 Jan 2018 13:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich wollte ein kurzes Update geben....

Mein aktueller Haarausfall ist minimal besser geworden. Ich nehme jetzt seit ca. 3 Monaten statt wie bisher 1 mg Propecia nun 2 mg und hoffe, dass es wirklich nun stoppt.

Ich habe auch meine Blutwerte überprüft und der Wert "Progesteron" ist stark erhöht.

Kann mir jemand sagen um was es sich hier handelt und ob ich mir sorgen machen muss?

Anbei meine Werte und um Feedback wäre ich sehr dankbar.

### File Attachments

1) [IMG\\_1887.jpg](#), downloaded 299 times

## **Analyse**

### **Hämatologie**

#### **Kleines Blutbild**

Leukozyten

Erythrozyten

Hämoglobin

Hämatokrit

MCV

MCH

MCHC

RDW

Thrombozyten

#### **Diff.-Blutbild (mechanisch)**

Neutrophile rel.

Eosinophile rel.

Basophile rel.

Monozyten rel.

Lymphozyten rel.

Neutrophile abs.

Eosinophile abs.

Basophile abs.

Monozyten abs.

Lymphozyten abs.

### **Klinische Chemie**

2) [IMG\\_1888.jpg](#), downloaded 287 times

Kalium

Calcium

Chlorid

Kreatinin enzymatisch

Harnsäure

**Eisenstoffwechsel**

(GB) Ferritin

**Gerinnung**

**Quick-Wert**

Quick-Wert

Internat. Normal. Ratio (INR)

PTT

**Schilddrüsen-Diagnostik**

(GB) Freies Trijodthyronin (FT3)

(GB) Freies Thyroxin (FT4)

(GB) TSH

**Hormone**

(GB) Testosteron

(GB) Testosteron, freies<sup>2</sup>

(GB) Prolaktin

(GB) 17- $\beta$ -Östradiol

(GB) Progesteron

(GB) 17-OH-Progesteron

(GB) DHEA-S (Dehydroepiandrosteron-S.

(GB) Androstendion

Spurenelemente, Aminosäuren etc

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 21 Jan 2018 15:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

1 mg müßte eigentlich ausreichen. Nimmst was topisches dazu? Wenn nein, würde ich das tun!

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [SirRagusa](#) on Sun, 21 Jan 2018 17:11:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eminem24 schrieb am Sun, 21 January 2018 14:39ich wollte ein kurzes Update geben....

Mein aktueller Haarausfall ist minimal besser geworden. Ich nehme jetzt seit ca. 3 Monaten statt wie bisher 1 mg Propecia nun 2 mg und hoffe, dass es wirklich nun stoppt.

Ich habe auch meine Blutwerte überprüft und der Wert "Progesteron" ist stark erhöht.

Kann mir jemand sagen um was es sich hier handelt und ob ich mir sorgen machen muss?

Anbei meine Werte und um Feedback wäre ich sehr dankbar.

Auf eigene Faust 2 mg mehr? Mehr hilft nicht unbedingt mehr. Pass auf dass du dir durch Nebenwirkungen nicht noch mehr Probleme ins Haus holst. Bei HA sind 2 mg eine Überdosierung.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [mike.](#) on Sun, 21 Jan 2018 17:34:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eminem24 schrieb am Sun, 21 January 2018 14:39ich wollte ein kurzes Update geben....

Mein aktueller Haarausfall ist minimal besser geworden. Ich nehme jetzt seit ca. 3 Monaten statt wie bisher 1 mg Propecia nun 2 mg und hoffe, dass es wirklich nun stoppt.

Ich habe auch meine Blutwerte überprüft und der Wert "Progesteron" ist stark erhöht.

Kann mir jemand sagen um was es sich hier handelt und ob ich mir sorgen machen muss?

Anbei meine Werte und um Feedback wäre ich sehr dankbar.

Progesteron ist mit 400 pg/ml (0,4 µg/l | 0,4 ng/ml)

normal für einen Mann

bzw für mich pers. wäre es sogar zu niedrig. (0,5-1 ng/ml erachte ich als ideal)

Prolaktin ist zu hoch

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [gordon1](#) on Sun, 21 Jan 2018 20:31:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Sun, 21 January 2018 18:34eminem24 schrieb am Sun, 21 January 2018 14:39ich wollte ein kurzes Update geben....

Mein aktueller Haarausfall ist minimal besser geworden. Ich nehme jetzt seit ca. 3 Monaten statt wie bisher 1 mg Propecia nun 2 mg und hoffe, dass es wirklich nun stoppt.

Ich habe auch meine Blutwerte überprüft und der Wert "Progesteron" ist stark erhöht.

Kann mir jemand sagen um was es sich hier handelt und ob ich mir sorgen machen muss?

Anbei meine Werte und um Feedback wäre ich sehr dankbar.

Progesteron ist mit 400 pg/ml (0,4 µg/l | 0,4 ng/ml)

normal für einen Mann

bzw für mich pers. wäre es sogar zu niedrig. (0,5-1 ng/ml erachte ich als ideal)

Prolaktin ist zu hoch

welche Beschwerden gehen mit zu hohem prolaktin überein?

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 21 Jan 2018 21:42:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

SirRagusa schrieb am Sun, 21 January 2018 18:11Bei HA sind 2 mg eine Überdosierung.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall  
Posted by [xWannes](#) on Sun, 21 Jan 2018 22:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gordon1 schrieb am Sun, 21 January 2018 21:31

welche Beschwerden gehen mit zu hohem prolaktin überein?

Weshalb tummeln wir uns hier alle? Korrekt, Haarverlust.  
Siehe z.B. hier, S.5; außerdem Libido-Absenkung

Dem kann man mit Agnus castus/Mönchspfeffer begegnen, der regulierend auf den Prolaktinspiegel einwirkt.

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/30309/380977/#msg\\_380977](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/30309/380977/#msg_380977)

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [eminem24](#) on Sun, 21 Jan 2018 22:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für die Antworten.

Mein Hautarzt hat mir empfohlen die Dosis auf 2 mg zu erhöhen.

Kann Prolaktin wirklich die Ursache sein? Mein Wert liegt nur etwas über dem Normbereich.

xWannes schrieb am Sun, 21 January 2018 23:41gordon1 schrieb am Sun, 21 January 2018 21:31

welche Beschwerden gehen mit zu hohem prolaktin überein?

Weshalb tummeln wir uns hier alle? Korrekt, Haarverlust.  
Siehe z.B. hier, S.5; außerdem Libido-Absenkung

Dem kann man mit Agnus castus/Mönchspfeffer begegnen, der regulierend auf den Prolaktinspiegel einwirkt.

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/30309/380977/#msg\\_380977](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/30309/380977/#msg_380977)

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [xWannes](#) on Mon, 22 Jan 2018 00:03:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eminem24 schrieb am Sun, 21 January 2018 23:59Mein Hautarzt hat mir empfohlen die Dosis auf 2 mg zu erhöhen.

Verschreibt der auch Koks gegen Schuppenflechte?

Wenn der Prolaktinwert nur leicht erhöht ist, dann vermutlich nicht weiter relevant. Vielleicht einfach Einfluss von Geschlechtsverkehr o.ä.

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [Alecks](#) on Mon, 22 Jan 2018 06:10:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eminem24 schrieb am Thu, 18 May 2017 00:02Ich nehme seit ich 25 bin regelmäßig Propecia (1mg/täglich). Der Haarausfall wurde nach 4-5 Monaten gestoppt und in Laufe der Monate/Jahre wurden mein Haare dicker und es kamen sogar neue hinzu.

Ich bin jetzt 35 und seit 4 Monaten haben ich sehr starken Haarausfall. Ich verliere ca. 200 Haare am Tag und habe mittlerweile schon kahle Stellen am Kopf wo ich früher Haare hatte.

Es ist für mich eine Katastrophe, da ich momentan ungern unter Leute bin.

Der Hautarzt meinte es könnte nur daran liegen, dass ich entweder Eisenmangel habe oder eine Schilddrüsenfehlfunktion. Es wurde Blut abgenommen und getestet, jedoch kein Eisenmangel und auch keine Schilddrüsenfehlfunktion. Mein Arzt meinte, dass es nur ein Schub wäre und ich mich gedulden soll.

Es wird jedoch von Woche zu Woche schlimmer und die kahlen Stellen wurden größer ...

Ich habe auch einen anderen Dermatologen besucht und der konnte sich auch nicht erklären, weshalb ich Haarausfall trotz Propecia habe.

Ich bin wirklich total verzweifelt und weiss nicht was ich noch machen kann.

Kann mir jemand hier helfen? Ich würde mich riesig freuen.

Zu meiner Person:

Ich bin 35 und nehme Propecia seit 10 Jahren und keine anderen Medikamente.

Lebensstil/Ernährung hat sich nicht geändert.

Ich hatte nur Beruflich einwenig Stress die letzten Monate.

Kann ein Schub sein. Was war anderst 9-3 Monate bevor es los ging? VI war der Eisenmangel damals das Problem u jetzt rieselts.

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [eminem24](#) on Mon, 22 Jan 2018 12:11:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alecks schrieb am Mon, 22 January 2018 07:10eminem24 schrieb am Thu, 18 May 2017 00:02Ich

nehme seit ich 25 bin regelmäßig Propecia (1mg/täglich). Der Haarausfall wurde nach 4-5 Monaten gestoppt und in Laufe der Monate/Jahre wurden mein Haare dicker und es kamen sogar neue hinzu.

Ich bin jetzt 35 und seit 4 Monaten haben ich sehr starken Haarausfall. Ich verliere ca. 200 Haare am Tag und habe mittlerweile schon kahle Stellen am Kopf wo ich früher Haare hatte.

Es ist für mich eine Katastrophe, da ich momentan ungern unter Leute bin.

Der Hautarzt meinte es könnte nur daran liegen, dass ich entweder Eisenmangel habe oder eine Schilddrüsenfehlfunktion. Es wurde Blut abgenommen und getestet, jedoch kein Eisenmangel und auch keine Schilddrüsenfehlfunktion. Mein Arzt meinte, dass es nur ein Schub wäre und ich mich gedulden soll.

Es wird jedoch von Woche zu Woche schlimmer und die kahlen Stellen wurden größer ...

Ich habe auch einen anderen Dermatologen besucht und der konnte sich auch nicht erklären, weshalb ich Haarausfall trotz Propecia habe.

Ich bin wirklich total verzweifelt und weiss nicht was ich noch machen kann.

Kann mir jemand hier helfen? Ich würde mich riesig freuen.

Zu meiner Person:

Ich bin 35 und nehme Propecia seit 10 Jahren und keine anderen Medikamente.

Lebensstil/Ernährung hat sich nicht geändert.

Ich hatte nur Beruflich einwenig Stress die letzten Monate.

Kann ein Schub sein. Was war anderst 9-3 Monate bevor es los ging? VI war der Eisenmangel damals das Problem u jetzt rieselts.

Das ist das Merkwürdige! Es gab keine Änderung bei mir Privat sowie Gesundheitlich und Eisenmangel bestand auch nicht.

Ich habe nur gemerkt, dass nach dem Start des Haarausfalls (ca. 4-5 Monate) später meine Haare sehr krausig und dünn geworden sind.

---

**Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall**

Posted by [xWannes](#) on Mon, 22 Jan 2018 12:15:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eminem24 schrieb am Mon, 22 January 2018 13:11Ich habe nur gemerkt, dass nach dem Start des Haarausfalls (ca. 4-5 Monate) später meine Haare sehr krausig und dünn geworden sind.

Kraus werden die Haare gerne unter DHT-Einwirkung, dünn sowieso:

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23372/401692/#msg\\_401692](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23372/401692/#msg_401692)

---

---

Subject: Aw: Nach ca. 10 Jahre Propecia starker Haarausfall

Posted by [eminem24](#) on Mon, 22 Jan 2018 12:51:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

xWannes schrieb am Mon, 22 January 2018 13:15eminem24 schrieb am Mon, 22 January 2018 13:11Ich habe nur gemerkt, dass nach dem Start des Haarausfalls (ca. 4-5 Monate) später meine Haare sehr krausig und dünn geworden sind.

Kraus werden die Haare gerne unter DHT-Einwirkung, dünn sowieso:

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23372/401692/#msg\\_401692](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23372/401692/#msg_401692)

das trifft doch eigentlich nur bei Minoxidil-Anwender zu oder?

Ich persönlich nehme nur propecia.

---